

Potsdamer Schulen mit Schulbibliothek

| | | | | | | | | |
|---|----------------|----------------|----|--|-------|---------|-----------------------------|----|
| Goethe-Schule | 2010 Gym ohn P | mit P u. S | II | info@goethe-gesamtschule.de | 14482 | Potsdam | Kopernikusstraße 30 | |
| Friedrich-Wilhelm-von-Steuben- | | Gesamt | | steuben-gesamtschule@t-online.de | 14480 | Potsdam | Ricarda-Huch-Straße 23 - 27 | SB |
| Voltaire-Gesamtschule | | Gesamt | | mail@voltaireschule.de | 14467 | Potsdam | Lindenstraße 32/33 | |
| Peter-Joseph-Lenné | | Gesamt SII | | postmaster@lenne-schule.de | | Potsdam | Humboldtring 15-17 | |
| Fontane-Gesamtschule | | Gesamt | | fontane-gesamtschule.potsdam@schulen.brandenburg.de | | Potsdam | | SB |
| Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn" | | Gesamt SII | | | 14471 | Potsdam | Zeppelinstraße 114-117 | SB |
| Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium | | Gym | | helmholtzschule@t-online.de | 14467 | Potsdam | Kurfürstenstraße 53 | |
| Leibniz-Gymnasium | | Gym | | sekretariat@leibniz-gymnasium.de | 14480 | Potsdam | Galileistraße 2 | SB |
| Einstein-Gymnasium | | Gym | | service@einsteingymnasium-potsdam.de | | Potsdam | | SB |
| Humboldtgymsium | | Gym | | mail@humboldtgymsium.de | 14473 | Potsdam | Heinrich-Mann-Allee 103 | |
| Pierre-de-Coubertin-Oberschule | | | | falsche Adresse im outlook!!! | 14480 | Potsdam | Gagarinstraße 5 - 7 | |
| Käthe-Kollwitz-Oberschule | | | | kollwitz-oberschule.potsdam@schulen.brandenburg.de | 14471 | Potsdam | Clara-Zetkin-Str. 11 | |
| Montessori-Oberschule | | mit P GT integ | | mail@potsdam-montessori.de | 14471 | Potsdam | Schlüterstr. 2 | SB |
| priv 10 P, 3 Gym | | | | | | | | |
| Neues Gymnasium Potsdam (Babelsberger Filmgymnasium) | | Gym | | info@neues-gymnasium-potsdam.de | 14482 | Potsdam | Wetzlarer Straße 44 | |
| Schillergymnasium | | Gym GT | | | 14480 | Potsdam | Fritz-Lang-Str. 15 | |
| Ev Gymnasium | | Gym | | ev.gymnasium@hoffbauer-stiftung.de | | Potsdam | | SB |
| Kath. Marienschule | | Gym | | | | | | |
| Schiller-Grundschule | | P | | sgs03potsdam@gmx.de | 14480 | Potsdam | Sternstr. 68 | |
| Freie Waldorfschule | | P S I | | | 14478 | Potsdam | Erich-Weinert-Str. 5 | |
| Ev. Grundschule Potsdam | | P | | | 14469 | Potsdam | Große Weinmeisterstraße 49 | SB |
| Ev. Grundschule Potsdam-Babelsberg | | P | | | 14482 | Potsdam | Karl-Liebknecht-Str. 23 | SB |
| Freie Schule Potsdam e.V. | | P | | Bibliotheksbesuche! | 14478 | Potsdam | Am Bisamkiez 28 | |
| Aktive Schule Potsdam | | P | | | 14478 | Potsdam | Liefelds Grund 23/25 | |
| Neue Grundschule Marquardt | | P | | info@neue-grundschule-marquardt.de | | Potsdam | | |
| Neue Grundschule Potsdam | | P | | | | Potsdam | | |
| Internationale Grundschule Potsdam | | P | | | | Potsdam | | |
| Kath. Grundschule | | P | | | | | | |

| P 18 + 2 | | | | | | |
|------------------------------------|-----------|--|-------|---------------------------------|-----------------------------|----|
| Grundschule "Max Dortu" | | maxdortugs8@web.de | 14467 | Potsdam | Dortustraße 28/29 | SB |
| Zeppelin-Grundschule | | | 14471 | Potsdam | Haeckelstraße 74 | SB |
| Regenbogenschule Fahrland | GT | | 14476 | Potsdam/OT Fahrland | Ketziner Straße 31c | |
| Grundschule "Hanna von Pestalozza" | GT | | 14476 | Potsdam/OT Groß Glienicke | Am Hechtsprung 14 - 16 | SB |
| Eisenhart-Schule | | eisenhart-grundschule.potsdam@schulen.brandenburg.de | 14467 | Potsdam | Kurfürstenstraße 51 | SB |
| Grundschule "Bruno H. Bürgel" | | | 14482 | Potsdam | Karl-Liebknecht-Straße 29 | |
| Grundschule "Gerhart Hauptmann" | | | 14471 | Potsdam | | |
| Grundschule "Im Kirchsteigfeld" | integr. | info@grundschule56.de | 14480 | Potsdam | Lise-Meitner-Straße 4-6 | |
| Grundschule "Ludwig Renn" | | | 14469 | Potsdam OT Eiche | Kaiser-Friedrich-Straße 15a | SB |
| Grundschule am Humboldtring | | grundschule37@t-online.de | 14473 | Potsdam | Humboldtring 15/17 | |
| Grundschule Am Pappelhain | | | 14480 | Potsdam | Galileistraße 6 | |
| Karl-Foerster-Schule | | karl-foerster-schule@web.de | 14469 | Potsdam | Kirschallee 172 | SB |
| Rosa-Luxemburg-Schule | | luxemburgschule-potsdam@arcor.de | | Potsdam | | SB |
| Schiller Grundschule im Sternfeld | | | | Potsdam | | |
| Waldstadt-Grundschule | | waldstadt-grundschule@t-online.de | | Potsdam | | |
| Weidenhof-Grundschule | GT | | 14478 | Potsdam | Schilfhof 29 | SB |
| Schule am Griebnitzsee | | kontakt@sagwas.de | 14482 | Potsdam | Domstraße 14b | SB |
| Schule Am Priesterweg | | | 14480 | Potsdam | Oskar-Meißner-Str. 4-6 | SB |
| FöS | | | | | | |
| Comenius-Schule | pB | | 14473 | Potsdam | Brauhausberg 10 | SB |
| Bruno-Rehdorf | allg. FöS | bruno-rehdorf-schule-potsdam@t-online.de | | Potsdam | | |
| 47 gesamt | | | | | | 20 |

Haushaltsvorschlag

Förderung von Schulbibliotheken und Ausbau der Zusammenarbeit von Schulen mit der Stadt- und Landesbibliothek

In der Broschüre „Weiterführende Schulen“ der Stadtverwaltung erwähnt eine einzige der ca. 40 Schulen ihre Schulbibliothek. Mir sind zwei weitere Schulen bekannt, die ebenfalls eine Bibliothek haben. Unbeschadet der Tatsache, dass es noch weitere Schulbibliotheken geben mag: Dies zeigt den niedrigen Stellenwert, den Schulbibliotheken besitzen. Entweder gibt es keine oder man hält sie nicht für besonders wichtig. Wichtig scheint dagegen der Chinesisch-Kurs oder der Schüleraustausch mit Mozambik zu sein, denn das wird erwähnt. Privatschulen allerdings legen Wert auf Schulbibliotheken.

Anderswo in der Welt weiß man, dass Schulbibliotheken, wenn sie gut ausgestattet sind und kompetent betreut werden, eine hervorragende Rolle bei der Leseförderung, beim Lesenlernen, bei der Informationsrecherche, beim Umgang mit Internet und anderen neuen Medien spielen. Das kann nicht durch eins, zwei jährliche Besuche in der Stadtbibliothek nebenbei erreicht werden.

Angesichts des nur knapp durchschnittlichen Abschneidens deutscher Schulen bei den internationalen Schulleistungsuntersuchungen verwundert die Vernachlässigung der Schulbibliotheken.

Für eine erfolgreiche Schulbibliotheksarbeit brauchen Schulen technisch-fachliche, personelle und finanzielle Unterstützung. Ein städtisches Schulbibliotheksnetz, das vergleichbar etwa mit dänischen, portugiesischen, englischen, zunehmend auch polnischen Systemen wäre, ist nicht über Nacht zu realisieren. Ein Anfang kann aber gemacht werden durch ein offenes, unbürokratisches Angebot:

- Schulen, die Schulbibliotheken mit Unterstützung der Schulgemeinde (Eltern- Schüler-, Seniorenmitarbeit) einrichten, erhalten eine Anschubfinanzierung für Einrichtung, Bestandsaufbau und multimediale Ausstattung.
Für eine Anschubfinanzierung sind Beträge zwischen 10.000 und 20.000 € angemessen.
- Schulen, die eine Schulbibliothek haben und Projekte der Leseförderung, des kreativen Schreibens, der Vermittlung von Informationskompetenz in der Schulbibliothek realisieren oder planen, erhalten dafür Fördermittel. Für eine Projektunterstützung sind 3.000 bis 5.000 € vorzusehen.
- Die Stadt- und Landesbibliothek erhält für Projekte der Zusammenarbeit mit Schulen und Schulbibliotheken Fördermittel.
Der (jährliche) Gesamtzuschuss beläuft sich auf 30.000 €
- Die Stadt- und Landesbibliothek wird langfristig zu einer schulbibliothekarischen Arbeitsstelle ausgebaut, die ein Unterstützungssystem für die Schulen mit Schulbibliothek schafft. Dazu wird ein Konzept erarbeitet.

Es sollten Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € bereitgestellt werden.

Die Schulen stellen ihre Anträge im Benehmen mit der Stadt- und Landesbibliothek.

Es sollen jährlich etwa 6 Schulen eine Anschubfinanzierung erhalten können, 8 Schulen eine Projektfinanzierung.

Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2010

Schulbibliothekspauschale für Schulen

Der Anteil der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler in Brandenburg, deren Leseleistungen ein elementares Niveau nicht überschreiten, ist im Vergleich der Länder der Bundesrepublik ungewöhnlich hoch – obwohl Brandenburg durch Migration nur geringfügig betroffen ist. Rund 28 Prozent der 15-Jährigen gelten nach den PISA-E-Befunden (http://www.mpib-berlin.mpg.de/Pisa/PISA_E_Zusammenfassung2.pdf) als mögliche Risikopersonen, für die allein aufgrund geringer Lesekompetenz Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in die berufliche Erstausbildung vorhersehbar sind.

In Brandenburg ist auch der Anteil der Jugendlichen, die angeben, niemals zum Vergnügen zu lesen, mit 43 Prozent sehr hoch (zum Vergleich: In Bayern beträgt dieser Anteil 33 %).

Man erntet viel Zustimmung für die Idee, Lesen durch mehr Schulbibliotheken zu fördern. Leider fühlt sich in Deutschland niemand zuständig. Die Bundesregierung finanziert nur die Bekämpfung des Analphabetismus von Erwachsenen, die Länder sind für Schule, aber nicht für Schulbibliothek zuständig, die Städte und Landkreise betrachten Bibliotheken als freiwillige Aufgabe, die noch weit hinter Radwegebau rangiert.

Anderswo, in Großbritannien, Frankreich, USA, Kanada, Neuseeland, Dänemark oder Portugal hat fast jede Schule eine Bibliothek, in der gelesen und gelernt wird.

Der für Schulbibliotheken zuständige Schulträger, die Stadt Potsdam, wird aufgefordert, die Schulen, die aus eigener Kraft Schulbibliotheken eingerichtet haben, zu unterstützen.

Vorgeschlagen wird eine jährliche Pauschale nach dem Vorbild einiger deutscher Landkreise: 400€ für Grundschulen, 800€ für weiterführende Schulen (niedrigerer Betrag als in den Vorbildlandkreisen).

Zurzeit geben laut Landesstatistik 15 Schulen an, eine Schulbibliothek zu haben. Das würde Kosten von ca. 10.000€ jährlich verursachen. Es ist nicht damit zu rechnen, dass eine Pauschale die restlichen Schulen zur sofortigen Gründung einer Schulbibliothek veranlassen wird. Bei allen 37 Schulen wären es 24.000€.

Die Summe ist nicht sehr beeindruckend, wäre aber ein kultur- und bildungspolitisches Signal, das einer Stadt, die Universitäts-, Fachhochschul- und Forschungsstandort ist, gut anstünde. Wenn schon nicht flächendeckend, so würden doch wenigstens die engagierten Schulen unterstützt. In den Potsdamer Privatschulen sind gute Schulbibliotheken selbstverständlich.

Beraten bei der Verwendung der Mittel für Medien und Einrichtung könnten das Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) und die Stadt- und Landesbibliothek (SLB). Die SLB könnte die Schulbibliotheken fachlich gut unterstützen und beraten. Sie kann aber kein Ersatz für Schulbibliotheken sein. Lesen und Lernen mit Büchern und Medien geschieht täglich im Unterricht und nicht bei gelegentlichen Ausflügen in die SLB.

Entschließung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. Berlin-Brandenburger Schulbibliothekstages am 28.11.2009 in Potsdam

Wenn es Schulbibliotheken nicht gäbe, müssten sie erfunden werden. Sie sind in vielen Ländern der Erde moderne Wissens-, Lern- und Kulturzentren mitten in der Schule. Sie verbessern die Schülerleistungen, fördern die Sprachkompetenz und können die Lust aufs Lesen wecken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung 2. Berlin-Brandenburger Schulbibliothekstag fordern daher die Brandenburger Landesregierung, den Berliner Senat und die Schulträger in den Bezirken, Städten und Landkreisen auf,

- die schon bestehenden Schulbibliotheken – 390 in Brandenburg, 150 in Berlin - personell und finanziell zu unterstützen und
- Fortbildungsangebote für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die Lehrerinnen und Lehrer und die (Schul-)Bibliothekarinnen zu schaffen.
- Nötig ist auch eine zentrale Unterstützungseinrichtung. Die in den Schulbibliotheken Arbeitenden müssen nicht jedes Mal das Rad neu erfinden und es spart Kosten. Auch kann nicht der einzelnen Schule überlassen bleiben, eine öffentliche Bibliothek zu suchen, die in der Lage wäre, ihr beim Betrieb der Schulbibliothek zu helfen.
- Im Rahmen der Medienentwicklungsplanung werden zurzeit Millionen für Computer in den Schulen ausgegeben. Die Schulbibliotheken müssen Teil der Medienentwicklungsplanung der Schulen sein.

Auch wenn eines Tages Bücher nur auf iPhones und ebooks gelesen werden sollten – was nicht zu erwarten ist – werden in den Schulen Räume gebraucht, in denen Schüler/innen, die das wollen, mehr lernen dürfen. Pädagogische „Werkstätten“, in denen miteinander und voneinander gelernt wird, in denen recherchiert und präsentiert wird, in denen gelesen und geschrieben wird. Moderne, multimediale Schulbibliotheken sind eine Investition in die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Kontaktadresse: Günter K. Schlamp, Schulleiter a. D., Gregor-Mendel-Str. 14, 14469 Potsdam, guenter.schlamp@googlemail.com